

# TRANSPARENZ

Die LSV ist die offizielle Vertretung aller Schülerinnen und Schüler in Wien. Es gibt sie, um für Fortschritt in der österreichischen Bildungspolitik zu sorgen und um die Interessen der Schülerinnen und Schüler gut zu vertreten. Es gibt jedoch beim Thema Transparenz - wie bei so vielen anderen Sachen - in Wien noch gewaltig viel Luft nach oben, deshalb ist dieses Thema für uns auch so wichtig.

## Veröffentlichung des Budgets

Momentan weiß so gut wie niemand über die Ausgaben der LSV Bescheid, weder Schülerinnen und Schüler noch Schulsprecher\_innen. Die LSV hat zwar kein großes Budget, allerdings gibt es definitiv Ausgaben, was grundsätzlich nichts schlechtes ist. Gerade deshalb sollten alle Schülerinnen und Schüler das Recht haben, das Budget einzusehen und auch nachzuverfolgen wohin was und wie viel investiert wurde, und wer die LSV finanziell unterstützt. Unserer Meinung nach soll das Budget auf der offiziellen Website offengelegt werden, hierbei darf auch keine Rechnung, egal wie klein fehlen. Zusätzlich dazu soll es einen unabhängigen Rechnungsprüfer oder Prüferin geben, die am Ende eines jeden Jahres beurteilt ob die offengelegten Abrechnungen auch stimmen. Zusätzlich dazu sollen noch alle Spenden, die an die LSV fließen (ohne Untergrenze) offengelegt werden. Hierbei soll sowohl der Betrag, als auch der oder die Spender\_in offengelegt werden.

→ Wir fordern, dass die LSV ihr Budget das ganze Jahr über offenlegt und dieses am Ende des Jahres auch von einem unabhängigen Gremium überprüft wird.

## Berichtspflichten

Die LSV ist wie vorhin erwähnt dafür zuständig, die Interessen aller Schülerinnen und Schüler zu vertreten. Doch momentan herrscht zu viel Stillstand, kaum etwas passiert, wenig ändert sich. Durch unsere Forderung von Berichtspflichten soll sich das zukünftig ändern. Jeder und jede Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, einzusehen was die einzelnen LSV- Mandatäre bisher getan haben. Niemand sollte vor so einer Berichtspflicht Angst haben. Jede\_r LSV Mandatar\_in soll beim letzten SIP des Jahres darüber berichten, was er oder sie so konkret getan hat. Hierbei ist es wichtig anzumerken, dass es uns nicht darum geht inaktive Leute bloßzustellen, sondern für mehr Transparenz bei den Aktionen der LSV zu sorgen.

→ Wir fordern, dass jedes Mitglied der LSV Wien dazu verpflichtet sein soll, am Ende des Jahres schriftlich über deren Aktivitäten zu berichten. Zusätzlich dazu sollen alle Anwesenden des letzten SIPs eines Schuljahres die Möglichkeit haben, direkt Fragen an das jeweilige Mitglied zu stellen.

## Beschlussammlung der Anträge

Bei einem SIP werden in der Regel mehrere Anträge beschlossen, doch kaum jemand erfährt von ihnen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, dies zu ändern und transparenter zu

machen. Auf der offiziellen Website der LSV Wien soll eine Sammlung aller Anträge, die beim SIP angenommen werden, verfügbar sein. Zusätzlich dazu muss bei den Anträgen auch der aktuelle Status der Umsetzung stehen. Also ob gerade an seiner Umsetzung gearbeitet wird oder ob er schon durchgesetzt wurde. Diese Sammlung soll für jede Person durchgehend verfügbar und abrufbar sein.

→ Wir fordern, dass in Zukunft jeder angenommene Antrag in einer Beschlussammlung online verfügbar sein soll. Dort soll immer der einzelne Antrag und dessen jetziger Bearbeitungsstatus abrufbar sein.

## Projektampel

Die LSV Mitglieder werben während des Wahlkampfs in der Regel immer mit vielen Projekten, wirklich umgesetzt wird dann aber allerdings kaum etwas. Dies soll sich mit uns in der LSV nicht nur ändern, sondern soll im Fall, dass es tatsächlich weiterhin passiert, auch für alle ersichtlich sein. Die Wähler\_innen verdienen es nämlich zu wissen, was ihre gewählten Vertreter\_innen umgesetzt haben. Unser Vorschlag ist eine Projektampel, sowie sie die Wiener Stadtregierung vor kurzem auch präsentiert hat. Auf der Website der LSV soll eine Liste aller Projekte mit deren momentanen Status ersichtlich sein. Hierbei gäbe es drei Möglichkeiten: 1. *noch nicht begonnen* 2. *in Bearbeitung* 3. *fertiggestellt*.

Am Ende des Jahres soll dann endgültig bekannt gegeben werden, welche Projekte gescheitert sind, welche umgesetzt wurden, und welche noch nicht fertiggestellt sind.

→ Wir fordern, dass es in Zukunft eine offizielle Projektampel der LSV Wien gibt. Auf ihrer Website soll der Status jedes einzelnen Projekts ersichtlich sein. Zusätzlich dazu soll am Ende des Jahres eine offizielle Liste mit dem endgültigen Status aller Projekte veröffentlicht werden.

## Zuständigkeitsbereich

Es muss klar sein wer in der LSV für was zuständig ist. Es gibt zwar schon jetzt Zuständigkeitsbereiche, jedoch sind diese sehr unübersichtlich und niemandem klar kommuniziert. Jedem Themenbereich soll mindestens ein Mitglied zugeordnet werden, dies soll auch für alle klar erkennbar und ersichtlich sein.

→ Wir fordern, dass jedem Themenbereich mindestens ein LSV-Mitglied zugeordnet wird und dies auch online ersichtlich ist. Zusätzlich sollen die schriftlichen Berichte über die Arbeit der jeweiligen Mitglieder hier auch abrufbar sein.

## DEMOKRATIE

Die LSV sollte den Schülerinnen und Schülern verpflichtet sein. Sonst wird sie nie eine echte und ehrliche Vertretung sein können. Es reicht auch nicht, sich auf den mangelnden Willen der Politik eine Direktwahl einzuführen herauszureden. Auch jetzt schon kann die LSV

konkrete Maßnahmen setzen, um sich und die Schüler\_innenpolitik zu demokratisieren. Das geht in erster Linie über eine Aufwertung des Schüler\_innenparlaments (SIP).

### Ständige SIP-Ausschüsse

Das SIP muss endlich wieder funktionieren. Wir fordern also ständige SIP-Ausschüsse, die für alle Personen zugänglich sein müssen. Ein Ausschuss kann entweder von der LSV oder mit einer einfachen Mehrheit beim SIP eröffnet werden. Diese sollen die Aufgabe haben, konkret Anträge zu gewissen Themenblocks, wie zB Lehrplan oder Schulinfrastruktur auszuformulieren, die im SIP in Folge vor allen anderen Anträgen behandelt würden. Um den Prozess im SIP zu beschleunigen können diese Anträge nur entweder angenommen oder abgelehnt werden, bei Ablehnung kommt der Antrag zurück in den Ausschuss. Dieser bleibt natürlich allen zugänglich.

→ Wir fordern ständige SIP-Ausschüsse, um ein funktionales SIP zu ermöglichen.

### Längere SIPs

Da durch den Frühen schluss um 15:00 nicht viele Anträge behandelt werden können, fordern wir eine durchgehende Sitzung von 8:00 bis 19:00 solange die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

→ Wir fordern ein SIP, das sich nicht durch übermäßig kurze Sitzungszeiten selbst beschränkt.

### Online-SIPs müssen möglich sein!

Während dem Lockdown hat man gemerkt wie schlecht sich die LSV auf ein nicht in Präsenz stattfindendes SIP vorbereiten konnten. Wir wollen dafür sorgen, dass, egal ob in Präsenz oder nicht, ein SIP immer reibungslos und zum vorgesehen Zeitpunkt stattfinden kann. Hier kann und muss ein anderes Tool her. Sich auf Zoom beschränken ist für uns keine Lösung, man hat gesehen dass das nicht funktioniert. Andere Bundesländer haben hier gezeigt was möglich ist: Oberösterreich, die Steiermark und Tirol haben bereits mehrere SIPs Online abgehalten.

→ Wir fordern eine Garantie, dass auch Online die SIPs abgehalten werden. Dieses Jahr ist zu wichtig, als das SIPs reihenweise ausfallen dürfen.

### Echte Verankerung fordern

Das was letztes Jahr als große Verankerung gefeiert wurde, war leider nicht mehr als eine Garantie, den Rathaussaal sechsmal im Jahr mieten zu können. Wir sind davon überzeugt, dass mehr möglich sein muss. In anderen Bundesländern (Tirol, Kärnten usw.) werden angenommene Anträge der dortigen SIPs direkt an Ausschüsse des Landtags verwiesen.

→ Wir fordern, dass die LSV eine echte Verankerung fordern soll, und sich nicht mit einer Saalgarantie begnügen soll.

# UNSER MUTIGES PROJEKT: BUDGET FÜR DIE SCHÜLER INNEN

Wir wollen unsere Mandate in der LSV nutzen, um uns für echte Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler einzusetzen - und zwar dort, wo es am meisten wirkt: Beim Budget.

## SV-Budget

Wir fordern ein eigenständiges und unabhängiges Budget für Schüler\_innenvertretungen, weil wir der Ansicht sind, dass ein Budget für Schüler\_innenvertretungen die Autonomie und Unabhängigkeit der Schüler\_innenvertretung ganz entscheidend stärken würde. Letztendlich ist auch eben eine solche budgetäre Unabhängigkeit essentiell, um eine zuverlässige Vertretung der Schülerinnen und Schüler zu garantieren. Die Höhe dieses Budgets soll sich aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler ergeben.

→ Für uns ist klar, dass die LSV sich für ein garantiertes, fixes Budget für Schüler\_innenvertretungen einsetzen soll.

## Partizipatives Budget an jeder Schule

Grundsätzlich sollte eine Schule für die Lernenden da sein. Deshalb ist es auch naheliegend, wenn die Schülerinnen und Schüler über gewisse budgetäre Priorisierungen entscheiden können. Um das möglichst niederschwellig zu ermöglichen, fordern wir eine Plattform für jede Schule, wo Schülerinnen und Schüler Ideen für die Schulgestaltung einbringen und über diese abstimmen können. Über die 10 bestbewerteten Ideen soll der SGA in weiterer Folge beraten und abstimmen.

→ Wir fordern ein partizipatives Budget an allen wiener Schulen.